Jahresbericht 2020

2020 – Ein Jahr der besonderen Herausforderungen

Die Corona-Pandemie hat das Jahr 2020 geprägt und das das öffentliche Leben und damit auch die Arbeit von Bürgers
dahin unbekannte Herausforderungen gestellt.

Unserer Stiftung liegt es sehr am Herzen, vor allem junge Menschen gut durch diese stürmischen Zeiten zu begleiten.
Jugendarbeit.

15.000 Euro Hilfsfonds für die Jugendarbeit in Sunderns Sportvereinen

Alle Sportvereine in Sundern waren aufgerufen, sich zu bewerben und aufzuzeigen, wie sie die Herausforderungen de

Von den 15.000 Euro sollten Vereine profitieren, die sich den Herausforderungen der Pandemie gestellt haben und di
haben.

Kein Sport wegen Corona? Das hat es bei den Vereinen, die sich um die Fördermittel der Bürgerstiftung beworben haben, nicht gegeben. Der Vorstand der Bürgerstiftung war beeindruckt, wie kreativ die Vereine sind und waren, um mit ihren Jugendlichen in Kontakt zu bleiben und um sie zu sportlichen Aktivitäten zu motivieren. Es wurden digitale Konzepte entwickelt und die sozialen Medien intensiv genutzt. Über „digitale Trainingseinheiten, eigene Videos und gemeinsame sportliche Challenges konnten die Jugendlichen auch ohne gemeinsames Training in Bewegung gehalten werden.“ Zielsetzung war und ist es, die Kinder an den Verein zu binden und das Gemeinschaftsgefühl zu erh

Über Fördermittel der Bürgerstiftung Sundern durften sich die folgenden Vereine freuen:

- Ruderclub Sorpesee
- Seglerclub Amecke
- SSV Allendorf
- Surfclub Hachen/Sorpesee
- SuS Langscheid/Enkhausen
- Tennisclub Sundern sowie
- die Fußball- und die Schwimmabteilung des TuS Sundern.

Insgesamt wurden in 2020 Projekte mit einem Gesamtumfang von rd. 47.000 Euro unterstützt:

In 2020 sind einige Projekte aufgrund der Pandemie ausgefallen. So konnten die Schüler*innen des Gymnasiums nicht nach China und Kenia, ein geplantes Zirkusprojekt an einer Grundschule hat nicht stattgefunden und auch das Projekt „Bildungshügel meets Beethoven“ der Hauptschule musste verschoben werden. Aber viele Projekte, die wir seit Jahren unterstützen, konnten trotz Corona durchgeführt werden. Unser Dank geht an all diejenigen, die sich mit Tat und Kraft dafür eingesetzt haben, unseren Kindern und Jugendlichen tolle Angebote zu machen. Im Folgenden ein kurzer Überblick über das, was realisiert wurde.

Projekt Pro Berufsorientierung

Am Kollegen aus Plastik lernte diese Schülerin, die sich das Gesundheitswesen ausgesucht hatte, so einiges. FOTO: PRIVAT

Die Hauptschule Sundern, die Berufsakademie der VHS (BBA) und zahlreiche Sunderner Unternehmen haben gezeigt wie Berufsorientierung im Projekt ProBe trotz Corona möglich ist. Der erste Teil des Projekts wurde durchgeführt. Zwar musste die Vertiefungsphase entfallen, doch alles in allem konnte das Projekt in 2020 gerettet werden und den Schülern trotz der Pandemie einiges geboten werden. Die Unternehmen und auch die Dozenten waren sehr zufrieden und signalisieren, dass sie gerne auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sind.

Nachdem in NRW viele Restriktionen, die im Zuge der Corona-Krise erlassen worden waren, wieder aufgehoben oder reduziert wurden, konnten im August/September die Gartenkonzerte in der Reihe „Matinee im Grünen“ doch durchgeführt werden. Den Umständen nach in geänderter Form und mit begrenztem Publikum.

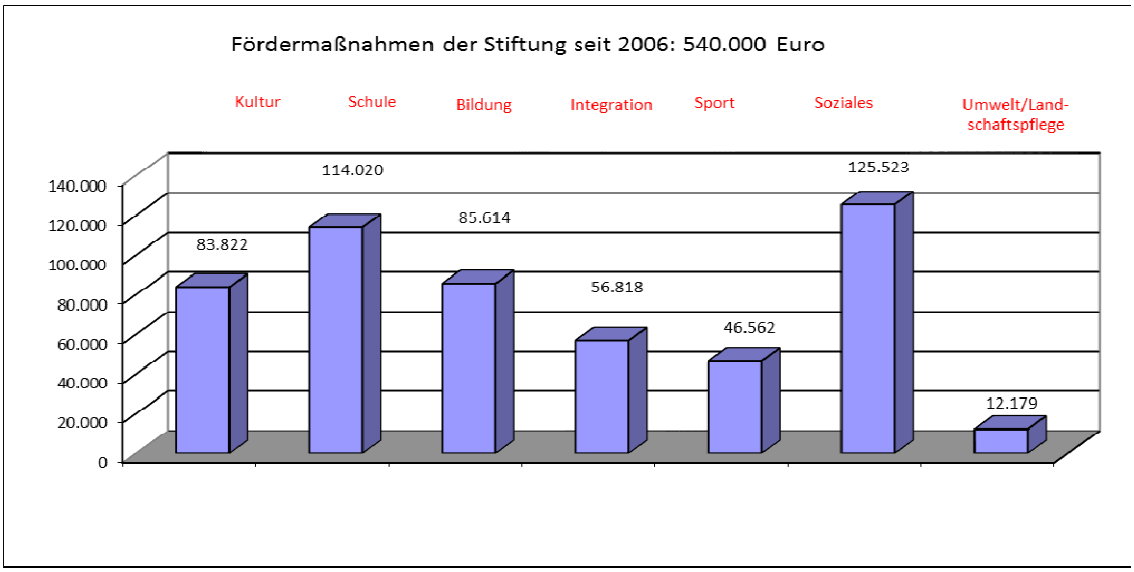
- Projekte an Schulen

An der Grundschule Hachen ist das Präventionsprojekt „Mein Körper gehört mir“ gestartet. Gerade vor dem Hintergrund der grauenhaften Taten von Lügde war es allen Beteiligten ein großes Anliegen, mit Präventions- und Aufklärungsarbeit zu diesem Thema sowohl Eltern als auch Lehrer und Kinder zu sensibilisieren. Nachdem das Projekt in Hachen gestartet ist, wird im Jahr 2021 auch die Grundschule Allendorf teilnehmen. Das Projekt Klasse 2000 wurde an 2 Grundschulen durchgeführt.

Aus den Fondserträgen aus dem Stiftungsfonds der Familie Voss wurde gemeinsam mit Fördermitteln der Bürgerstiftung an der Grundschule in Allendorf ein interaktives Whiteboard angeschafft. Einzelfall-Nothilfen für Kinder in besonderen Notlagen wurden in Höhe von 4.400 Euro unterstützt.

Neue Wege ist auch das Projekt „krass & clever gegangen. Als Alternative zum Präsenzangebot hat Krass und Clever jeden Mittwoch ein kreatives Angebot per Mail angeboten, das von Frau Knapstein erstellt wurde und mit dem jeweils mind. 40 Kids erreicht wurden. Die Teilnehmer bzw. ihre Eltern konnten dieses Angebot weiter teilen, sodass den Kindern der Bastelspaß nicht ausging.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2006 hat die Bürgerstiftung Fördermittel für gemeinnützige Projekte in Sundern zur Verfügung gestellt und eigene Projekte initiiert. Schwerpunkte der Stiftungsarbeit liegen in schulischen und außerschulischen Bildungsprojekten, im sozialen Bereich, aber auch kulturelle und sportliche Einrichtungen können regelmäßig von den Fördergeldern der Stiftung profitieren.



Bilanz zum 31. Dezember 2020

AKTIVA	Geschäftsjahr Euro	PASSIVA	Geschäftsjahr Euro
Anlagevermögen		**Eigenkapital**	
• immaterielles Vermögen/	2.025.459,26	• Stiftungskapital	2.023.719,00
• Finanzanlagen			
		• Kapitalrücklage	79.500,00
• **Umlaufvermögen**		• Mittelvortrag	44.029,98
• Forderungen, sonst. Vermögens-gegen-stände/ sonst. Guthaben bei Kreditinstituten	123.833,47	**Sonderposten mit Rücklageanteil**	2.043,75
	2.149.292,73		2.149.292,73

2020- Was haben wir getan? Die wichtigsten Daten und Fakten 2020 auf einen Blick:

Stiftungskapital zum 31.12.2020:	2.023.719 €
davon:	
• Stiftungsfonds der Familie Voss Allendorf	1.000.000 €
Stiftungskapital bei Gründung 2006:	590.211 €
Zustiftungen 2020:	7.160 €
Erträge aus dem Stiftungsvermögen 2020:	31.138 €
Spendeneingänge 2020:	13.620 €
Fördermaßnahmen 2020:	47.192 €
sonstige Ausgaben 2020	3.480 €